



MINIMAX

MOBILE SERVICES

PULVERFEUERLÖSCHGERÄT

PU 50s

PRODUKT

- ▶ Feuerlöschgeräte mit dem ABC-Löschpulver sind das ideale Instrument zur Bekämpfung von Entstehungsbränden der Brandklassen A, B und C.
- ▶ Die Löschwirkung beruht in der Brandklasse B auf dem antikatalytischen Effekt, bei dem die Pulverpartikel in den Reaktionsablauf des Verbrennungsvorgangs eingreifen und den Brand zum Erliegen bringen. Bei Glut bildenden Brandgut der Brandklasse A entsteht darüber hinaus ein Sperrschichteffekt durch die Ausbildung einer Schmelzschicht, die die Zuführung von Sauerstoff verhindert. Zusätzlich werden Rückzündungen unterbunden.

EINSATZ

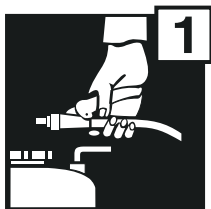
- ▶ Das Löschpulver wird überall dort eingesetzt, wo mit Brandgut unterschiedlichster Art zu rechnen ist. Es löscht Brände von festen Stoffen organischer Natur, flüssigen oder flüchtig werdenden Stoffen und von Gasen zuverlässig.
- ▶ Typische Einsatzbereiche sind:
 - Außenbereiche wie z. B. Baustellen
 - Großgaragen, Tiefgaragen und Parkhäuser
 - Fertigungshallen
 - Lagerräume
 - Heizungsanlagen
 - Chemische und petrochemische Industrie

IHRE VORTEILE

- ▶ Schnelle und hohe Löschmittelverfügbarkeit
- ▶ Das Löschmittel bei Gasbränden
- ▶ Gute Löschwirkung durch dreidimensionale Pulverwolke
- ▶ Extrem starke Löschkraft durch antikatalytischen Effekt
- ▶ Gute Dosierbarkeit durch jederzeit abstellbaren Löschmittelstrahl
- ▶ Lange Lagerfähigkeit des Löschmittels
- ▶ Unbedenklich für Mensch, Tier und Umwelt
- ▶ Hohe Betriebssicherheit
- ▶ Wartungsfreundlich
- ▶ Handlich und wendig auf engstem Raum
- ▶ Einfache Bedienung
- ▶ Hochwertiges Material
- ▶ Ausgezeichnete Manövrierbarkeit bei Transport durch enge Passagen, Treppen und anderen Hindernissen, dadurch ist die Brandbekämpfung auch an schwer zugänglichen Stellen möglich



FUNKTION



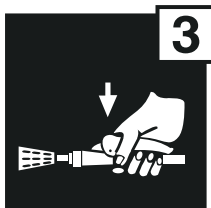
1

Schlauch knickfrei auslegen.



2

Sicherungsstift herausziehen.
Flaschenventil ganz öffnen.



3

Löschpistole auf Brandherd
richten und betätigen.

- ▶ Beim Öffnen des Flaschenventils strömt das Treibgas durch die Verbindungsleitung und die Gaseinführung in den Löschmittelbehälter. Das Löschpulver wird aufgewirbelt, über das Pulversteigrohr in den Löschschlauch getrieben und bei Betätigung der Löschpistole als Pulverwolke ausgestoßen. Der Löschpulverstrom bricht ab, wenn der Pistolenhebel losgelassen wird. Durch abwechselndes Niederdrücken und Loslassen des Pistolenhebels können Glutbrände auch mit kurzen Pulverstößen bekämpft werden. Bei Flüssigkeits- und Gasbränden Pulverstrahl nicht unterbrechen!
- ▶ Nach dem Löscheinsatz Flaschenventil schließen. Das Gerät muss unverzüglich gefüllt und wieder betriebsbereit gemacht und die leere Stickstoff-Flasche gegen eine gefüllte getauscht werden.

TECHNISCHE DATEN

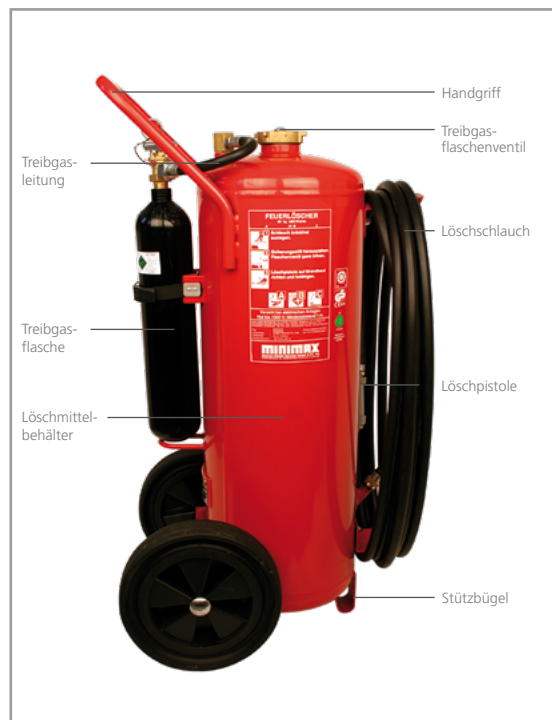
Typ	Fahrgestell	Löschmittelbehälter*	Treibgasbehälter	Auslösung	Löschangriffseinrichtung	Sicherheitskomponenten
PU 50s	Bereifung: Gummiräder, Halterung für Löschschlauch mit Löschpistole	Einfüllstutzen am oberen Bereich, Halterung für Treibgasflasche und Löschschlauch	Stickstoff-Flasche, zugelassen nach 2010/35/EU, Inhalt 3 l, Füllüberdruck 150 bar	Manuelle Anlagenauslösung über das Drehventil an der Treibgasflasche	5 bzw. 10 m Löschschlauch mit Löschpistole	Verschlussdeckel mit Sicherheitsventil, Überwurfmutter mit 4 Druckentlastungsnuten, Sicherungsfunktion an der Treibgasflasche

* Druckbehälter, zugelassen nach Druckgeräterichtlinie 97/23/EC

Typ	Anerkennungsnummer nach EN 1866	Löschmittelmenge	Löschmittel	Treibmittel	Prüfüberdruck	Betriebsdruck (max. PS) bei +60°C	Funktionsdauer	Wurfweite	Temperaturfunktionsbereich	Leistungsklassen			Gewicht
		l			bar	ca. bar	ca. s	ca. m	°C	A	B	C	ca. kg
PU 50s	SP 144/10 DIN EN 1866-1 DIN EN 1866-2	50	ABC-Löschpulver	Stickstoff	23	15	60	8	-30 bis +60	✓	IV B	✓	92

Maße B x H x L: ca. 471 x 1.060 x 610 mm

Technische Änderungen vorbehalten



WARTUNG

- ▶ Fahrbare Feuerlöschgeräte müssen regelmäßig von legitimierten Sachkundigen nach DIN 14 406, Teil 4, instand gehalten werden und durch eine "zur Prüfung befähigte Person" gemäß Betriebssicherheitsverordnung geprüft werden.
- ▶ Die Treibgasflasche ist regelmäßig gemäß der Richtlinie 2010/35/EU (TPED) für ortsbewegliche Druckgeräte zu prüfen.
- ▶ Sämtliche Instandhaltungs- und Fülldienste übernimmt Ihr Minimax Service.
- ▶ Geeignet bis 1.000 Volt bei 1 m Mindestabstand.

Anerkennung

DIN EN 1866-1
DIN EN 1866-2



MED/SeeBG

Folgen Sie Minimax Mobile Services auf
[LinkedIn](#), [XING](#), [Facebook](#) und [Youtube](#).



Minimax Mobile Services GmbH
Minimaxstraße 1
D-72574 Bad Urach
Tel.: +49 (0)7125 154-0
Fax: +49 (0)7125 154-100
E-Mail: zentrale@minimax.de
www.minimax-mobile.com

Minimax Mobile Services GmbH
Zweigniederlassung Österreich
Carlberggasse 66B
A-1230 Wien
Tel.: +43 (0)1 8658161-0
Fax: +43 (0)1 8658161-59
E-Mail: mobil@minimax.at



Nr. 5 89412
Zertifiziert nach
ISO 9001